

Konferenzen und Workshops, Lesen und Begutachten von Fachliteratur, Energiegewahre Programmierung

Ausgewählte Kapitel der Systemsoftwaretechnik: Energiegewahre Systemsoftware

Timo Hönig

Lehrstuhl für Informatik 4
Verteilte Systeme und Betriebssysteme

Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg

24. Mai 2013

http://www4.cs.fau.de/Lehre/SS13/MS_AKSS/



Wissenschaftliche Konferenzen

Aufruf zur Einreichung von Arbeiten
Kreuzgutachten & Begutachtungsprozess
Organisation und Ablauf

Lesen und Begutachten von Fachliteratur

Lesen und Verstehen
Verfassen eines Gutachtens

Energiegewahre Programmierung

Lebenszyklus eines Papiers
SEEP (HotPower'11)
Präsentation



- Aufruf zur Einreichung von Arbeiten (*Call for Papers*, kurz: *CFP*)
 - Eingrenzung der relevanten Interessengebiete
 - Zu welchen Forschungsbereichen sind Einreichungen gewünscht?
 - Welche Art von Arbeiten sind gefragt?
 - Details zum Ablauf der Begutachtung eingereicherter Arbeiten
 - Zusammensetzung von Programm- und Organisationskomitee
 - Abgabefristen, Abgaberrichtlinien (Anforderungen an Umfang und Format)
- Weitere optionale Inhalte
 - *Call for Workshops* (Aufruf zur Einreichung von Vorschlägen)
 - *Call for Posters* (Posterpräsentationen)
 - Stipendien



Aufruf zur Einreichung von Arbeiten

- Aufruf zur Einreichung von Arbeiten (*Call for Papers*, kurz: *CFP*)
 - Eingrenzung der relevanten Interessengebiete
 - Zu welchen Forschungsbereichen sind Einreichungen gewünscht?
 - Welche Art von Arbeiten sind gefragt?
 - Details zum Ablauf der Begutachtung eingereicherter Arbeiten
 - Zusammensetzung von Programm- und Organisationskomitee
 - Abgabefristen, Abgaberrichtlinien (Anforderungen an Umfang und Format)
- Weitere optionale Inhalte
 - *Call for Workshops* (Aufruf zur Einreichung von Vorschlägen)
 - *Call for Posters* (Posterpräsentationen)
 - Stipendien
- Beispiel: European Conference on Computer Systems (EuroSys'12)
 - Webseite:
<http://eurosys2012.unibe.ch/>
 - Call for Papers:
<http://www1.unine.ch/eurosys2012/calls/papers.html>



- Kreuzgutachten (*Peer-Review*)
 - Begutachtung der eingereichten Arbeiten (Mehr-Augen-Prinzip)
 - Feststellung der Qualität **und** Eignung eingereicherter Forschungsarbeiten
 - Begutachtungsmodus
 - Blindgutachten (*Single-Blind*)
 - Doppeltblindgutachten (*Double-Blind*)
 - Befangenheit vermeiden
 - Gewährleistung von Objektivität und Fairness
 - Eingereichte Arbeit stammt von einem Forscher, der den Gutachter kennt
- Begutachtungsprozess
 - Eine oder mehrere Begutachtungsrunden
 - Regeln für den Ausschluss eingereicherter Arbeiten (Ablehnung)
 - Benachrichtigung der Autoren (*Notification*)
 - Bekanntmachung der angenommenen Arbeiten
- Publikation
 - Veröffentlichung besteht aus schriftlicher Arbeit **und** Vortrag
 - Akzeptierte Arbeiten erscheinen in einem Tagungsband (*Proceedings*)



- *Double-Blind-Modus*
 - Autoren wissen nicht, wer die Reviews geschrieben hat
 - Reviewer wissen nicht, von wem die Papiere stammen
- Reviewer
 - 37 Programmkomitee-Mitglieder
 - 83 externe Reviewer
- Stufenweiser Prozess
 - Runde 1: Aussortieren der „schlechten“ Papiere (drei Reviews pro Papier)
 - Runde 2: Einholen weiterer Meinungen (zwei Reviews pro Papier)
 - Runde 3: Zusätzliche Reviews zu umstrittenen Papieren
 - Rebuttal: Erwiderung der Autoren auf die Reviews
 - Programmkomitee-Treffen: Besprechung der Reviews, endgültige Auswahl
- Statistik
 - 179 eingereichte Beiträge
 - 96 Papiere erreichten die 2. Runde
 - 27 Papiere wurden am Ende akzeptiert (ca. 15 % der Einreichungen)
 - Mehr als 750 Reviews



- Vortragsmodus
 - Single-Track: Zu einem Zeitpunkt nur ein Vortrag
 - Multi-Track: Parallel stattfindende *Sessions*



Vortragsmodus

- Single-Track: Zu einem Zeitpunkt nur ein Vortrag
- Multi-Track: Parallel stattfindende *Sessions*

WEDNESDAY, APRIL 11, 2012

08:00 - 08:30

REGISTRATION

08:30 - 09:00

OPENING

09:00 - 10:00

SESSION 1: TRANSACTIONS (CHAIR: ANNE-MARIE KERMARREC)

- [STM in the small: trading generality for performance in software transactional memory](#)
Aleksandar Dragojevic (EPFL) and Tim Harris (Microsoft Research)
- [Improving Server Applications with System Transactions](#)
*Sangman Kim, Michael Lee, Alan Dunn, and Owen S. Hofmann (The University of Texas at Austin),
Xuan Wang (Stony Brook University), Emmett Witchel (The University of Texas at Austin), and
Donald E. Porter (Stony Brook University)*

10:00 - 10:30

COFFEE

10:30 - 12:00

SESSION 2: EVERYTHING GREEN: ENERGY MATTERS (CHAIR: HERMANN HÄRTIG)

- [Where is the energy spent inside my app? Fine Grained Energy Accounting on Smartphones with Eprof](#)
Abhinav Pathak and Y. Charlie Hu (Purdue University) and Ming Zhang (Microsoft Research)
- [Energy Efficiency for Large-Scale MapReduce Workloads with Significant Interactive Analysis](#)
Yanpei Chen and Sara Alspaugh (UC Berkeley), Dhruba Borthakur (Facebook), and Randy Katz (UC Berkeley)
- [GreenHadoop: Leveraging Green Energy in Data-Processing Frameworks](#)
*Inigo Goiri, Kien Le, and Thu D. Nguyen (Rutgers University), Jordi Guitart and Jordi Torres (UPC),
and Ricardo Bianchini (Rutgers University)*

12:00 - 13:30

LUNCH

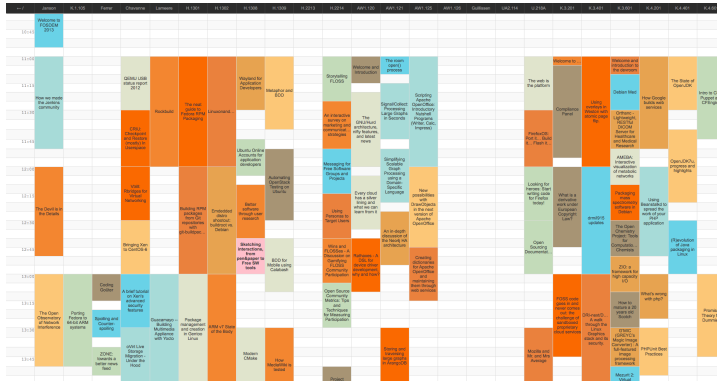
EuroSys 2012: Single-Track-Programm eines Vormittages



Organisation und Ablauf der Konferenz

Vortragsmodus

- Single-Track: Zu einem Zeitpunkt nur ein Vortrag
- Multi-Track: Parallel stattfindende Sessions



FOSDEM 2012: Multi-Track-Programm eines Vormittages



- Vortragsmodus
 - Single-Track: Zu einem Zeitpunkt nur ein Vortrag
 - Multi-Track: Parallel stattfindende *Sessions*

- Vortragsprogramm
 - Workshops
 - Single-Track
 - **Multi-Track**
 - Konferenz
 - **Single-Track**
 - Multi-Track

- Rahmenprogramm
 - *Social Event* (z. B. gemeinsames Abendessen, kulturelles Programm)
 - Mitgliederversammlung
 - Auszeichnungen der besten Arbeiten (z. B. *Best Paper Award*)



Wissenschaftliche Konferenzen

- Aufruf zur Einreichung von Arbeiten
- Kreuzgutachten & Begutachtungsprozess
- Organisation und Ablauf

Lesen und Begutachten von Fachliteratur

- Lesen und Verstehen
- Verfassen eines Gutachtens

Energiegewahre Programmierung

- Lebenszyklus eines Papiers
- SEEP (HotPower'11)
- Präsentation



- Gründe ein Papier zu lesen
 - Literaturanalyse relevanter verwandter Arbeiten
 - Begutachtung von zur Veröffentlichung eingereichten Beiträgen
 - [Weil es für die Anfertigung der Ausarbeitung des Masterseminars notwendig ist.]
 - ...
- Mögliche Herangehensweise: Mindestens drei Lesedurchgänge mit jeweils unterschiedlichem Fokus
 - 1. Durchgang: Erster allgemeiner Eindruck
 - 2. Durchgang: Überblick über den Inhalt
 - 3. Durchgang: Detailliertes Verständnis

→ Siehe Folien vom ersten Seminartermin

- Literatur




Srinivasan Keshav

How to Read a Paper

ACM SIGCOMM Computer Communication Review, 37(3):83–84, 2007.



- Einsatz von Gutachten (*Reviews*)
 - Begründung für die Akzeptanz bzw. Ablehnung eines zur Veröffentlichung eingereichten wissenschaftlichen Papiers
 - Präsentation von Verbesserungsvorschlägen
- Ansprüche an ein Review
 - Nachvollziehbarkeit
 - Fairness
 - Sachlichkeit
 - ...
- Literatur
 -  Timothy Roscoe
Writing Reviews for Systems Conferences
<http://people.inf.ethz.ch/troscoe/pubs/review-writing.pdf>, 2007.



Aufbau eines Review

■ Gesamturteil und Vorkenntnisse

Strong accept
Accept
Weak accept
Weak reject
Reject
Strong reject

Expert
Knowledgable
Some Familiarity
No Familiarity

■ Kurze Zusammenfassung des Papiers

- Nachweis, dass der Reviewer das Papier (gelesen und) verstanden hat
- Objektive Beschreibung des Inhalts
- Nennung des (von den Autoren angeführten) wissenschaftlichen Beitrags



Aufbau eines Review

■ Gesamturteil und Vorkenntnisse

Strong accept
Accept
Weak accept
Weak reject
Reject
Strong reject

Expert
Knowledgable
Some Familiarity
No Familiarity

■ Kurze Zusammenfassung des Papiers

- Nachweis, dass der Reviewer das Papier (gelesen und) verstanden hat
- Objektive Beschreibung des Inhalts
- Nennung des (von den Autoren angeführten) wissenschaftlichen Beitrags

■ Überblick über Stärken und Schwächen

■ Detaillierte Kommentare

■ Handwerkliche Fehler

- Rechtschreib- und Grammatikfehler
- Zu kleine Abbildungen
- ...



- Vorbereitung
 - Papier (mehrfach) lesen
 - Notizen machen
 - Unklare Stellen markieren
 - Offene Fragen festhalten [Auch wenn sie vielleicht weiter hinten im Papier geklärt werden.]
 - Fehler anstreichen
 - Verwandte Arbeiten lesen bzw. suchen
- Review verfassen
 - Aussagen begründen
 - Positive statt negative Formulierungen verwenden
 - Fragen stellen statt Befehle geben
 - Nach Möglichkeit Verbesserungsvorschläge machen
[Es ist jedoch nicht notwendig die Arbeit der Autoren zu machen.]
 - Positives hervorheben
 - Nichtssagende Formulierungen vermeiden

“The evaluation could really be beefed up.”



■ Inhalt

- Neuer wissenschaftlicher Beitrag (*Novelty*)
 - Lösung eines relevanten, bisher ungelösten Problems
 - Neue (bessere) Lösung eines relevanten, bereits gelösten Problems
- Geeignete Lösung für das adressierte Problem
 - Valide, möglichst schwache Annahmen
 - Lösungsansatz enthält keine technischen Fehler
 - Evaluationsergebnisse belegen die Vor- und Nachteile der Lösung
- Ausreichende Diskussion verwandter Arbeiten

■ Stil

- Überzeugende Motivation des adressierten Problems
- Ausreichende Einführung in den Themenkomplex
- Explizite Erläuterung der gemachten Annahmen
- Klare Präsentation der Lösung
- Nachvollziehbare Beschreibung der Evaluation



Der feindlich gesinnte Reviewer

■ Auszüge aus



Graham Cormode

How NOT to Review a Paper:

The Tools and Techniques of the Adversarial Reviewer

SIGMOD Record, 37(4):100–104, 2008.

■ Blind Reviewing

“The skilled adversarial reviewer can find reasons to reject any paper **without even reading it**. This is considered **truly blind reviewing**. [...]”

■ Vorkenntnisse

“[...] The adversarial reviewer always marks themselves as an **‘expert’ on every topic**, even ones which they have never heard of before. [...]”

■ Verwandte Arbeiten

“[...] [Reviewers] can suggest some **papers with absolutely no relation** to the submission, and leave the authors scratching their heads. [...]”



- Auszüge aus



Simone Santini

We Are Sorry to Inform You...

Computer, 38(12):126-128, 2005.

- Edsger W. Dijkstra, *Goto Statement Considered Harmful*.



- Auszüge aus



Simone Santini

We Are Sorry to Inform You...

Computer, 38(12):126-128, 2005.

- Edsger W. Dijkstra, *Goto Statement Considered Harmful*.

“This paper tries to convince us that **the well-known goto statement** should be eliminated from our programming languages or, at least (since **I don't think that it will ever be eliminated**), that programmers should not use it. [...]”



- Auszüge aus



Simone Santini

We Are Sorry to Inform You...

Computer, 38(12):126-128, 2005.

- Edsger W. Dijkstra, *Goto Statement Considered Harmful*.

“This paper tries to convince us that **the well-known goto statement** should be eliminated from our programming languages or, at least (since **I don't think that it will ever be eliminated**), that programmers should not use it. [...]”

“[...] More than 10 years of **industrial experience with Fortran** have proved conclusively to everybody concerned that, in the real world, **the goto is useful and necessary** [...]”



- Auszüge aus



Simone Santini

We Are Sorry to Inform You...

Computer, 38(12):126-128, 2005.

- Edsger W. Dijkstra, *Goto Statement Considered Harmful*.

“This paper tries to convince us that **the well-known goto statement** should be eliminated from our programming languages or, at least (since **I don’t think that it will ever be eliminated**), that programmers should not use it. [...]”

“[...] More than 10 years of **industrial experience with Fortran** have proved conclusively to everybody concerned that, in the real world, **the goto is useful and necessary** [...]”

“[...] Publishing this would waste valuable paper: Should it be published, **I am as sure it will go uncited and unnoticed** as I am confident that, 30 years from now, the goto will still be alive and well and used as widely as it is today. [...]”



Als Reviewer kann man sich irren...

- Ronald L. Rivest, Adi Shamir, and Leonard Adelman
A Method for Obtaining Digital Signatures and Public-Key Cryptosystems.



Als Reviewer kann man sich irren...

- Ronald L. Rivest, Adi Shamir, and Leonard Adelman
A Method for Obtaining Digital Signatures and Public-Key Cryptosystems.

“According to the (very short) introduction, this paper purports to present a *practical implementation* of Diffie and Hellman’s public-key cryptosystem for applications in the electronic mail realm. [...] **I doubt that a system such as this one will ever be practical.** [...]”



- Ronald L. Rivest, Adi Shamir, and Leonard Adelman

A Method for Obtaining Digital Signatures and Public-Key Cryptosystems.

“According to the (very short) introduction, this paper purports to present a **practical implementation** of Diffie and Hellman’s public-key cryptosystem for applications in the electronic mail realm. [...] **I doubt that a system such as this one will ever be practical.** [...]”

“[...] Finally, there is the question of the application. Electronic mail on the Arpanet is indeed a **nice gizmo, but it is unlikely it will ever be diffused outside academic circles** and public laboratories [...] Granted, we are seeing the appearance of so-called *microcomputers*, such as the recently announced Apple II, but their limitations are so great that neither they nor their descendants **will have the power necessary to communicate through a network.** [...]”



Als Reviewer kann man sich irren...

- Ronald L. Rivest, Adi Shamir, and Leonard Adleman
A Method for Obtaining Digital Signatures and Public-Key Cryptosystems.

“According to the (very short) introduction, this paper purports to present a *practical implementation* of Diffie and Hellman’s public-key cryptosystem for applications in the electronic mail realm. [...] **I doubt that a system such as this o**

“[...] F
panet
outsid
the ap
ple II,
will h

The screenshot shows a Google Scholar search result. At the top, the Google logo is visible. Below it, the word 'Scholar' is displayed in red, followed by the text 'About 256 results (0.24 sec)'. The search results list includes the title 'A method for obtaining digital signatures and public-key cryptosystems' by Rivest, Shamir, and Adleman, published in 'Communications of the ACM, 1978'. The abstract is visible, starting with 'Abstract An encryption method is presented with the novel property that publicly revealing an encryption key does not thereby reveal the corresponding decryption key. This has two important consequences: (1) Couriers or other secure means are not needed to transmit ...'. There are links for 'Cited by', 'Related articles', 'Import into BibTeX', and 'More'. Below the abstract, there is a PDF link and another version of the abstract from 'cs.usu.edu.ru'.

he Ar-
fused
seeing
ed Ap-
ndants
k. [...]"



Als Reviewer kann man sich irren...

- Ronald L. Rivest, Adi Shamir, and Leonard Adleman
A Method for Obtaining Digital Signatures and Public-Key Cryptosystems.

“According to the (very short) introduction, this paper purports to present a *practical implementation* of Diffie and Hellman’s public-key cryptosystem for applications in the electronic mail realm. [...] **I doubt that a system such as this o**

Web Images More...

Google

Scholar About 256 results (0.24 sec)

All versions

[A method for obtaining digital signatures and public-key cryptosystems](#)
RL Rivest, A Shamir, L Adleman - Communications of the ACM, 1978 - dl.acm.org
Abstract An encryption method is presented with the novel property that publicly revealing an encryption key does not thereby reveal the corresponding decryption key. This has two important consequences:(1) Couriers or other secure means are not needed to transmit ...
Cited by **12198** Related articles Import into BibTeX More ▾

[PDF A Method for Obtaining Digital Signatures and Public-Key Cryptosystems](#)
RL Rivest, A Shamir, L Adleman - Communications, 1978 - cs.usu.edu.ru
An encryption method is presented with the novel property that publicly revealing an encryption key does not thereby reveal the corresponding decryption key. This has two important consequences:(1) Couriers or other secure means are not needed to transmit ...
Import into BibTeX More ▾

“[...] F
panet
outside
the ap
ple II,
will h

he Ar-
fused
seeing
ed Ap-
ndants
k. [...]”



Wissenschaftliche Konferenzen

- Aufruf zur Einreichung von Arbeiten
- Kreuzgutachten & Begutachtungsprozess
- Organisation und Ablauf

Lesen und Begutachten von Fachliteratur

- Lesen und Verstehen
- Verfassen eines Gutachtens

Energiegewahre Programmierung

- Lebenszyklus eines Papiers
- SEEP (HotPower'11)
- Präsentation



- Idee
 - Lösung für ein Problem
 - Neuer Ansatz
 - Studium existierender und sachverwandter Ansätze (→ Related Work)



- Idee
 - Lösung für ein Problem
 - Neuer Ansatz
 - Studium existierender und sachverwandter Ansätze (→ Related Work)
- Konzept
 - Potentielle Lösungsansätze erarbeiten und diskutieren
 - Essentiell: Unterschiedliche Sichtweisen auf die Problemstellung
 - Konzeptionelle Skizzierung des Vorhabens



- Idee
 - Lösung für ein Problem
 - Neuer Ansatz
 - Studium existierender und sachverwandter Ansätze (→ Related Work)
- Konzept
 - Potentielle Lösungsansätze erarbeiten und diskutieren
 - Essentiell: Unterschiedliche Sichtweisen auf die Problemstellung
 - Konzeptionelle Skizzierung des Vorhabens
- Umsetzung des Konzepts
 - Prototypische Implementierung
 - Bachelor- und Masterarbeiten
 - Messungen, Evaluation



- Textarbeit
 - Storyline
 - Auswahl des Workshops bzw. der Konferenz (→ Call for Papers!)
 - Schreiben, schreiben, schreiben
 - Regelmäßige, interne Diskussion über Fortschritt in kurzen Abständen
 - Keine Scheu bereits geschriebene Passagen oder ganze Seiten wegzuwerfen
 - Am Schluss: „Rundschleifen“
 - Gegenlesen durch Kollegen (→ auch angrenzende Forschungsbereiche!)
 - Bestmögliche „Qualitätssicherung“ betreiben



- Textarbeit
 - Storyline
 - Auswahl des Workshops bzw. der Konferenz (→ Call for Papers!)
 - Schreiben, schreiben, schreiben
 - Regelmäßige, interne Diskussion über Fortschritt in kurzen Abständen
 - Keine Scheu bereits geschriebene Passagen oder ganze Seiten wegzuwerfen
 - Am Schluss: „Rundschleifen“
 - Gegenlesen durch Kollegen (→ auch angrenzende Forschungsbereiche!)
 - Bestmögliche „Qualitätssicherung“ betreiben
- Einreichung
 - Rechtzeitige Einreichung der Arbeit (harte Deadlines)
 - Eingereichtes Dokument herunterladen und kontrollieren (→ Druck)
 - Warten, warten, warten



- Textarbeit
 - Storyline
 - Auswahl des Workshops bzw. der Konferenz (→ Call for Papers!)
 - Schreiben, schreiben, schreiben
 - Regelmäßige, interne Diskussion über Fortschritt in kurzen Abständen
 - Keine Scheu bereits geschriebene Passagen oder ganze Seiten wegzuwerfen
 - Am Schluss: „Rundschleifen“
 - Gegenlesen durch Kollegen (→ auch angrenzende Forschungsbereiche!)
 - Bestmögliche „Qualitätssicherung“ betreiben
- Einreichung
 - Rechtzeitige Einreichung der Arbeit (harte Deadlines)
 - Eingereichtes Dokument herunterladen und kontrollieren (→ Druck)
 - Warten, warten, warten
- Notification
 - Akzeptanz :-)
 - Ablehnung :-)



■ Verlauf

- Idee: Frühjahr 2010, Konzept und Konkretisierung im Verlauf des Jahres
- Ausschreibung einer Studienarbeit zum Thema
- Zieltagung: HotPower'11 (Single-Blind-Modus, 5 Seiten, ACM-Style)
- Textfassung: Frühjahr 2011
- Erster von letztendlich 139 Commits des Papers

```
r7744 | thoenig | 2011-05-23 23:24:26 +0200 (Mon, 23 May 2011) | 1 line  
initial import of SEEP
```

■ Submission: 17. Juni 2011



- Verlauf
 - Idee: Frühjahr 2010, Konzept und Konkretisierung im Verlauf des Jahres
 - Ausschreibung einer Studienarbeit zum Thema
 - Zieltagung: HotPower'11 (Single-Blind-Modus, 5 Seiten, ACM-Style)
 - Textfassung: Frühjahr 2011
 - Erster von letztendlich 139 Commits des Papers

```
r7744 | thoenig | 2011-05-23 23:24:26 +0200 (Mon, 23 May 2011) | 1 line
initial import of SEEP
```
- Submission: 17. Juni 2011
- Notification: 26. Juli 2011 (01:01 Uhr, GMT+1)



■ Verlauf

- Idee: Frühjahr 2010, Konzept und Konkretisierung im Verlauf des Jahres
- Ausschreibung einer Studienarbeit zum Thema
- Zieltagung: HotPower'11 (Single-Blind-Modus, 5 Seiten, ACM-Style)
- Textfassung: Frühjahr 2011
- Erster von letztendlich 139 Commits des Papers

```
r7744 | thoenig | 2011-05-23 23:24:26 +0200 (Mon, 23 May 2011) | 1 line  
initial import of SEEP
```

■ Submission: 17. Juni 2011

■ Notification: 26. Juli 2011 (01:01 Uhr, GMT+1)

Dear Timo Hönig,

We are delighted to inform you that your paper #21 has been accepted to appear in HotPower'11.

```
Title: SEEP: Exploiting Symbolic Execution for Energy-Aware Programming  
Authors: Timo Hönig (Friedrich-Alexander University Erlangen{Nuremberg})  
          Christopher Eibel (Friedrich-Alexander University Erlangen{Nuremberg})  
          Rüdiger Kapitza (Friedrich-Alexander University Erlangen{Nuremberg})  
          Wolfgang Schröder-Preikschat (Friedrich-Alexander University Erlangen{Nuremberg})
```

Your paper was one of 10 accepted out of 38 submissions. Congratulations!



- Gutachten
 - 1x Strong Accept (Expert)
 - 2x Accept (1x Knowledgeable, 1x Some familiarity)
- siehe Handout



■ Gutachten

- 1x Strong Accept (Expert)
- 2x Accept (1x Knowledgeable, 1x Some familiarity)

→ siehe Handout

■ Eckdaten zu HotPower'11

- Workshop am Tagungsort der SOSP
- 10 von 38 Einreichungen wurden akzeptiert, Akzeptanzquote: ca. 26 %
- Tagungsort: Cascais (Portugal)
- Datum: 23. Oktober 2011

■ Auszeichnung

- SEEP und ein weiteres der akzeptierten HotPower'11-Papiere wurden als „Best of HotPower'11“-Papiere ausgezeichnet
- Zusätzliche Veröffentlichung in „ACM Operating Systems Review“



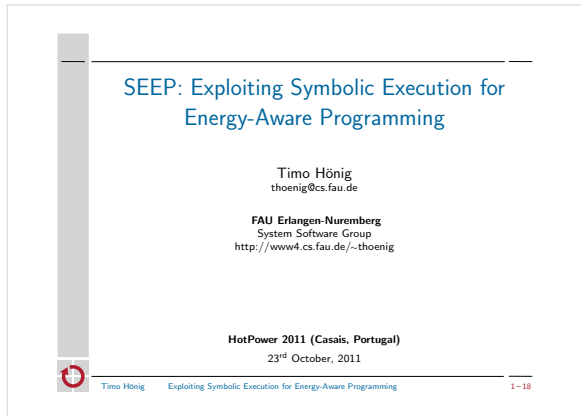
- Eine Publikation hat vielfältige, weitreichende Wirkung
 - Eingeladene Vorträge zur Forschungsarbeit
 - Massachusetts Institute of Technology (MIT)
 - Georgia Institute of Technology (GT)
 - École Polytechnique Fédérale de Lausanne (EPFL)
 - Intel Research
 - Stipendien
 - Grundlage für aufbauende Arbeiten → Konferenzpapier
 - „Aushängeschild“ für den Lehrstuhl → aktuelle Forschungsarbeiten auf internationalem Spitzenniveau
 - Referenz für Drittmittelanträge



- Eine Publikation hat vielfältige, weitreichende Wirkung
 - Eingeladene Vorträge zur Forschungsarbeit
 - Massachusetts Institute of Technology (MIT)
 - Georgia Institute of Technology (GT)
 - École Polytechnique Fédérale de Lausanne (EPFL)
 - Intel Research
 - Stipendien
 - Grundlage für aufbauende Arbeiten → Konferenzpapier
 - „Aushängeschild“ für den Lehrstuhl → aktuelle Forschungsarbeiten auf internationalem Spitzenniveau
 - Referenz für Drittmittelanträge
- Kontrast: Regulärer Ablauf
 - Der initialen Einreichung folgen häufig mehrere Ablehnungen
 - Gutachten sorgfältig aufarbeiten
 - Signifikante Verbesserung der Forschungsarbeit vor neuer Einreichung



- Präsentation
- Papier-Diskussion



The image shows a thumbnail of a presentation slide. The slide has a white background with a grey vertical bar on the left side. The title 'SEEP: Exploiting Symbolic Execution for Energy-Aware Programming' is centered at the top in blue. Below the title, the author's name 'Timo Höning' and email 'thoenig@cs.fau.de' are listed. The affiliation 'FAU Erlangen-Nuremberg System Software Group' and website 'http://www4.cs.fau.de/~thoenig' are listed below. The event information 'HotPower 2011 (Casais, Portugal)' and date '23rd October, 2011' are at the bottom. A small red circular logo is in the bottom left corner of the slide. At the very bottom of the slide, there is a footer with the text 'Timo Höning Exploiting Symbolic Execution for Energy-Aware Programming 1-18'.

SEEP: Exploiting Symbolic Execution for
Energy-Aware Programming

Timo Höning
thoenig@cs.fau.de

FAU Erlangen-Nuremberg
System Software Group
<http://www4.cs.fau.de/~thoenig>

HotPower 2011 (Casais, Portugal)
23rd October, 2011

Timo Höning Exploiting Symbolic Execution for Energy-Aware Programming 1-18

